

Inhaltsverzeichnis

Der Feuerhusar 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2** | weiter >>>

Der Feuerhusar

Mitgeth. v. Hr. Dr. Haupt.

Zwischen Reibersdorf, Friedersdorf, Giesmannsdorf, [Hirschfelde](#) und Seitzendorf erscheint, hauptsächlich in der heil. Adventszeit und in der zweiten Hälfte der Fasten, der Husar, eine rothe, weitleuchtende Flamme, die sich in großen Sprüngen bewegt, näher kommt, wenn man pfeift oder ruft, zuweilen mannhoch über dem Boden schwebt und auch quer über die Straßen zu springen pflegt.

Alte Leute wollen bei dem Erscheinen des Husars auch ein lautes Säbelgerassel gehört haben und erzählen, es sei der Geist eines in einer gewissen Grube, die sein eigentlicher Aufenthalt ist, im [30jährigen Kriege](#) als Deserteur erschossenen Soldaten.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 184*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [oberlausitz](#), [hirschfeldeZittau](#), [weihnachten](#), [fastenzeit](#), [husar](#), [feuernann](#), [30jährigerkrieg](#), [erschossen](#), [deserteur](#), [flamme](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen787>

Last update: **2025/01/30 17:52**

